Laudatio für Dr. Ladislaus Rezbanyai-Reser zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, Bern, 8. März 2008

Autor(en): **Wyniger, Denise**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-402963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laudatio für Dr. Ladislaus Rezbanyai-Reser

zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, Bern, 8. März 2008

Herr Dr. Ladislaus Rezbanyai-Reser kam in Budapest, Ungarn zur Welt. Als kleiner Knabe verbrachte er seine Sommerferien jeweils im Ferienhaus seiner Eltern am Plattensee, wo er mit seinem Hund die Gegend erforschte und sich vor allem für die umherschwirrenden und -krabbelnden Insekten interessierte. Sein Vater baute ihm sein erstes Fangnetz und sogar seine ersten Insektenkästen. Aufgrund eines Schmetterlingsbuches, das er von seinem Vater geschenkt bekommen hatte, entwickelte sich seine Liebe zu den Schmetterlingen. Er wurde mit Leib und Seele Lepidopterologe.

Nach seinen ersten Forscherjahren in Ungarn zog Lazi Reser mit seiner Frau 1969 in die Schweiz. Er war mehrere Jahre als Opernsänger tätig und beschäftigte sich nebenbei als Entomologe. Im Jahr 1974 trat er in den Dienst des neu eröffneten Natur-Museum Luzern, wo er als Wissenschafter arbeitete, seit seiner Pensionierung im Jahr 2005 als ehrenamtlicher Mitarbeiter. Lazi Reser hat als Konservator der Entomologie in seiner fast 30-jährigen Tätigkeit die Sammlung enorm ausgebaut, in der die Schweizer Macrolepidopteren, Käfer und andere Ordnungen gut vertreten sind.

Er hat durch seine unzähligen Sammeltätigkeiten in der Innerschweiz aber auch im Tessin einen sehr wichtigen Beitrag zur Kenntnis der Schweizer Schmetterlingsfauna geleistet. Mit Lichtfallen an ausgewählten Standorten, mit Transektuntersuchungen und Sichtfängen befasst sich Lazi Reser vor allem auch mit Fragen der Migration von verschiedenen Arten. Daneben gilt sein Interesse biogeografischen Fragestellungen.

Lazi Reser ist auch die Gründung der Entomologischen Gesellschaft Luzern zu verdanken, der er bis heute als Präsident vorsteht. Ebenso ist er der Initiator der wissenschaftlichen Zeitschrift «Entomologische Berichte Luzern», deren Herausgabe ein wichtiger Teil seiner Arbeit war. 25 Jahre lang erschien die Zeitschrift mit zwei Nummern pro Jahr. Lazi Reser war nicht nur Redaktor, sondern vielmehr Herz und Seele der Zeitschrift. Er schrieb unzählige Publikationen und hauchte der Zeitschrift dadurch ein ganz besonderes Leben ein.

Lazi Reser ist nebst einem wirklich versierten Lepidopterologen auch ein herzensguter Kollege, der sein profundes Wissen selbstlos mit anderen teilt, und ein wertvoller ehrenamtlicher Mitarbeiter unseres Natur-Museums in Luzern ist und hoffentlich noch lange bleiben wird.

Dr. Denise Wyniger